

Dresdener Nachrichten

Gegründet 1856

Verleger: Dr. h. c. h. K. v. **Leipziger Verlagsgesellschaft**, Dresden, Postfach 1008. **Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt**, Dresden, Postfach 1008. **Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtsverwaltung Dresden und des Scheideamtes beim Oberverwaltungsamt Dresden.**

Verleger: Dr. h. c. h. K. v. **Leipziger Verlagsgesellschaft**, Dresden, Postfach 1008. **Druck u. Verlag: Leipzig & Reichardt**, Dresden, Postfach 1008. **Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen der Amtsverwaltung Dresden und des Scheideamtes beim Oberverwaltungsamt Dresden.**

Start des RDFS-Schiffes „Wilhelm Gustloff“

1000 deutschösterreichische Arbeiter an Bord

Hamburg, 24. März.

Am Donnerstagsmorgen um 10 Uhr lief das erste von „Kraft durch Freude“ in Auftrag gegebene, eigens für diesen Zweck erbaute Urlauberschiff „Wilhelm Gustloff“ zu einer zweitägigen Fahrt in die Nordsee aus.

1000 österreichische Arbeitskamaraden nahmen an dieser ersten Fahrt des Schiffes teil, von denen viele noch niemals Seeluft geatmet haben, und denen die Deutsche Arbeitsfront zum ersten Male in ihrem Leben das herrliche Erlebnis einer Seereise vermittelt. Außerdem befinden sich 400 Arbeitskamaradinnen aus Hamburger Vereinen an Bord.

Als um 8.30 Uhr die Einschiffung begann, hatten die Gäste aus Österreich das überwältigende Bild des Hamburger Hafens vor Augen. Man sah den Männern aus dem besetzten Donauland, die schon am Vortage bei ihrer Ankunft von der Hansestadt herzlich begrüßt worden waren, die Freude an, die sie in diesem bedeutungsvollen Augenblick bewegte. Der Bezirk Braunau war unter den österreichischen Gästen besonders zahlreich vertreten. Das es gerade die Industrie- und Landarbeiter aus der engeren Heimat des Führers sind, die zum ersten Male mit dem neuen „Schiff ohne Klassen“ aufs Meer hinausfahren, erscheint als ein besonders schönes Zeichen der sozialistischen Erfüllung, die das Dritte Reich, nun auch den Deutschöster-

reichern bereitet. So ist dieser Frühlingstag zu einem historischen Erlebnis in der Geschichte der deutschen Volksgemeinschaft geworden.

Mit dieser Fahrt hat das nationalsozialistische Deutschland unseren österreichischen Arbeitskamaraden das Tor der Welt geöffnet, das ihnen durch die Zwangsmaßnahmen des Friedensdiktates von St. Germain solange verperrt war. Der Vertreter des Bundes Hamburg der Deutschen Arbeitsfront, **Pa. Planterb**, gedachte vor der Abfahrt des Mannes, dem die deutschen Arbeiter dieses Schiff und diese Fahrt verdanken. Begrüßter wurde sein Zieg-Dein auf den Führer von den Fahrteilnehmern und der am Elbufer stehenden dichtgedrängten Menschenmenge aufgenommen.

Langsam setzte sich das mächtige 25.000-Tonnen-Schiff in Bewegung, während die Schiffkapelle das Lied „Muh i denn, muh i denn“ spielte. Unter den Beifall der vielen tausend Volksgenossen und den herzlich erwiderten Abschiedsrufen der österreichischen Arbeitskamaraden entschwand das über die Toppfen geflante Schiff, begleitet von vielen dichtbesetzten Barkassen, bald den Blicken der Zurückgebliebenen.

Polnische Protestnote an Frankreich

Gegen die Pressebege während des polnisch-litauischen Konflikts

Warschau, 24. März.

Wie die Polnische Telegraphenagentur meldet, hat der polnische Botschafter in Paris dem französischen Außenminister eine Note überreicht, in der gegen die tendenziöse Stellungnahme einer erheblichen Anzahl von Organen der französischen Presse während des polnisch-litauischen Konflikts Protest eingelegt wird.

Wie in Warschau amtlich bekanntgegeben wird, hat der polnische Staatspräsident dem bisherigen ständigen Delegierten Litauens bei der Genfer Liga, **Sakirpa**, das Agrément als Gesandten Litauens in Warschau erteilt. Sakirpa war bis zum Jahre 1937, ehe er zum ständigen Delegierten Litauens in Genf ernannt wurde, Militärattaché bei der litauischen Gesandtschaft in Berlin.

Reichsführer // Dimmler gibt in Wien die Parole

Wien, 24. März.

Zur gleichen Stunde, zu der in der Berliner Deutsch-Landhalle und im ganzen Reich die aktivistischen Mitglieder der Partei zum Appell angetreten waren, hatten sich die H-Männer des Standortes Wien im feierlich geschmückten großen Konzerthausaal versammelt, um hier die Parole für die nächsten Wochen vom Reichsführer **H. Dimmler** entgegenzunehmen. Neben den H-Männern hatten sich auch zahlreiche Ehrenäste eingeladen, an ihrer Spitze Reichsstatthalter **H. Gruppenführer Dr. Seuss-Franz**, der Chef der Ordnungspolizei **H. Obergruppenführer General Dalmege** sowie der Chef der Sicherheitspolizei **H. Gruppenführer Deppisch**.

Franco's Gesandter aus Wien abberufen

Burgos, 24. März.

In Anbetracht der Wiedervereinigung Österreichs mit dem Reich hat die nationalspanische Regierung ihren diplomatischen Vertreter in Wien abberufen und dessen bisheriges Aufgabengebiet dem spanischen Botschafter in Berlin übertragen. Für Wien wird ein nationalspanischer Botschafter ernannt werden.

Franco leitet den Übergang über den Ebro

Weiterer Vormarsch an der Aragon-Front - Großangelegter Offensivplan

Salamanca, 24. März.

Der nationale Oberbefehlshaber meldet: Trotz heftigen Widerstandes des Feindes leiten die nationalen Truppen auch am Mittwoch ihren Vormarsch fort und brachten dem Gegner starke Verluste bei. Südlich von Quesca wurde die Stadt **Lardienta** besetzt. Unsere Truppen überschritten den Ebro und drangen zehn Kilometer tief in das feindliche Gebiet vor. Die Volkswaffen verloren über 400 Tote und umfangreiches Kriegsmaterial. Der Frontberichterstatter des nationalen Hauptquartiers

meldet ergänzend, daß die nationalen Pioniere zwei Brücken über den Ebro schlagen, eine für Materialtransport, die andere für die Truppen. General Franco, von seinen Soldaten umjubelt, leitete die Flutüberquerung sowie die vorbildlichen Operationen der nationalen Kavallerie.

Die Truppen General Roscos besetzen südlich von Quesca einen der fruchtbarsten Landstriche Aragons. Die Operationen General Solchagas nördlich von Quesca wurden durch Schneefall erheblich behindert. Durch den Vormarsch der Nationalen wurde die Bahnlinie Verbits-Lardienta-Saragoßa, die für die Notwendigkeit war, unterbrochen. Das neue Kampfgelände wird nunmehr südlich durch den Ebro und im Nord durch Quesca begrenzt, wo bereits am Dienstag die Offensive begann. Die am Mittwoch eingeleitete Operation, durch welche die starken zwischen Quesca und Saragoßa liegenden feindlichen Stellungen im Alcubierre-Gebirge in eine äußerst schwierige Lage gebracht sind, entspricht einem der großangelegtesten Pläne des spanischen Krieges.

Die Notizen sehen sich übrigens jetzt gezwungen, auch in ihrem Bericht die gewaltigen Erfolge der Nationalen an allen Abschnitten der Aragonfront zuzugeben.

Italienische Warnung an Frankreich

Rom, 24. März.

Die Pariser Straßenkundgebungen zugunsten einer Intervention in Spanien und die zweideutige Haltung der französischen Regierung veranlassen „L'Evre“ zu einer entschiedenen Stellungnahme. Da es die verantwortlichen Pariser Kreise vorziehen, die Frage, ob Frankreich sich in Spanien einmischen werde, nicht zu beantworten, müsse man — so schreibt das Blatt — mit brutaler Klarheit erklären, daß, falls Frankreich wirklich intervenieren sollte, dies sicherlich zu großen Verwicklungen führen würde. Falls Frankreich sich entschließen sollte, das Spiel Moskous bis zu Ende zu spielen, werde es einen Gegenpieler finden, der alte Trümmer in der Hand hat. Falls Frankreich es auf Gewaltstreiche abgesehen habe, so möge es sich nur auf Gewaltstreiche gefaßt machen. Denn wenn es auch nur einen Fingerbreit die Grenzen überschreite, werde sich diese Bewegung allgemein fortzupflanzen. Mit der größten Ruhe, so erklärt „L'Evre“ abschließend, „und ohne und irrendwie um die gegen Italien gerichtete Debe und Provokationskampagne der französischen Volksfrontpresse zu kümmern, warnen wir Frankreich vor der tödlichen Gefahr, der es sich durch eine Intervention in Spanien aussetzen würde.“

Wird die tschechische Regierung die Folgerungen ziehen?

Hinter Konrad Henlein steht die stärkste Partei des tschechoslowakischen Staates

Drahtmeldung unserer Berliner Schriftleitung

Berlin, 24. März.

Nach einer Prager Meldung betrachtet man in der tschechoslowakischen Hauptstadt den Rücktritt der Regierung **Hodza** als wahrscheinlich und spricht davon, daß diese Regierung durch ein Koalitionstabinett oder durch ein Tabinett der tschechischen nationalen Konzentration ersetzt werden würde. Diese Gerüchte geben naturgemäß davon aus, daß der Austritt des Bundes der Landwirte aus der Regierung sowie der bevorstehende Regierungsantritt der **Deutschen Christlich-Sozialen** nicht ohne Folgen bleiben kann.

Vorerst sind aber in Prag, obwohl die Beratungen der Minister nicht abbrechen, noch keine Beschlüsse gefaßt worden. Andererseits hat der Führer der Sudetendeutschen Partei, **Konrad Henlein**, hinter dem heute das gesamte Sudetendeutschtum als feierliche Pflicht, aktern erneut die legalen Ansprüche des Sudetendeutschtums auf Mitbestimmung als Staatsvolk angemeldet. Henlein erklärte bei der Eingliederung des bisherigen Parteivorsitzenden des Bundes der Landwirte, **Gustav Daker**, und dessen Parlamentariern in die Sudetendeutsche Partei, daß mit dieser Eingliederung und mit der Auflösung der Splitterparteien eine Politik ihrer Ende gefunden habe, die auf dem Widerspruch tschechischer Verhandlungsbereitschaft aufgebaut gewesen war und damit gerechnet hatte, den deutschen Zweispalt zu verewigen.

Henlein fügte hinzu, die tschechoslowakische Öffentlichkeit, die Staatsführung und das Ausland müßten nun erneut zur Kenntnis nehmen, daß der politische Kurs des Sudetendeutsch-

tums stärker denn je von dem gesamten Willen der 8,5 Millionen Sudetendeutscher getragen und gebilligt werde. Es liegt nun bei der Staatsregierung, daraus endlich die selbstverständlichen Folgerungen zu ziehen und den legalen Anspruch des Sudetendeutschtums auf Mitbestimmung als Staatsvolk anzuerkennen und praktisch zu verwirklichen. Gerade in diesem Zusammenhang mit dieser erneuten Forderung Henleins muß auch darauf hingewiesen werden, daß die Sudetendeutsche Partei durch die Vereinigung mit dem Bund der Landwirte im Parlament mit 40 Abgeordneten die stärkste Partei geworden ist. Die tschechischen Parteien mit 45 Sitzen nehmen jetzt den zweiten Platz ein.



In Neumarkt, der Geburtsstadt Dietrich Eckarts, fand am Freitag des ersten nationalsozialistischen Dichters eine eindrucksvolle Feier statt. Unser Bild zeigt den Vorbeimarsch der Jugend des Dritten Reiches vor dem Geburtshaus des Dichters, der von Alfred Rosenberg abgenommen wurde.

Aufn. Presse-Hoffmann

Weindorf

Abends 3 Uhr

Der Verleger des Dresdener Nachrichten ist **Dr. h. c. h. K. v. Leipziger Verlagsgesellschaft**. Der Druck erfolgt in der **Leipziger Verlagsgesellschaft**, Dresden, Postfach 1008. Der Vertrieb erfolgt durch die **Leipziger Verlagsgesellschaft**, Dresden, Postfach 1008. Der Preis des Blattes beträgt 1 Pfennig. Der Preis des Abonnementes beträgt 10 Pfennig. Der Preis des Auslandsendes beträgt 15 Pfennig. Der Preis des Auslandsendes beträgt 15 Pfennig. Der Preis des Auslandsendes beträgt 15 Pfennig.

Dresden und Umgebung

Auf dem Wege zur Meisterhausfrau

Zur Erreichung einer einheitlichen Ausrichtung der verschiedenen Wege für die hauswirtschaftliche Ausbildung...

Rolle für Österreich

Der Leiter der Deutschen Evangelischen Kirchenkanzlei, Präsident Dr. Werner...

Eingehung volks- und haatsfeindlichen Vermögens

Der Reichsstatthalter in Sachsen hat auf Grund der Reichsgerichte über die Eingehung kommunistischen sowie volks- und haatsfeindlichen Vermögens...

Preisversteigerung

In einem Betrieb an der Sedanstraße waren vergangene Nacht die vor einem Dampfessel liegenden Brille...

Berufserziehung und Arbeitserlebnis

Das weiht ein chemisches Laboratorium

Im Obergeschoss des Berufserziehungswerkes der DAV an der Canalettostraße ist als eine der ersten Einrichtungen dieser Art im Reich ein chemisches Laboratorium entstanden...

212. Sächsische Landeslotterie

Table with lottery numbers and prizes, including columns for class, date, and amounts.

Straßenbahn gegen Laßjag

Ein schwerer Zusammenstoß zwischen einem Straßenbahnzug und einem Lastkraftwagen mit Anhänger ereignete sich...

Kraftfahr-Diebstähle

In den letzten Tagen wurden im hiesigen Stadtgebiet zwei Kraftfahrzeuge, die folgendermaßen beschreiben werden:

Drillinge feiern ihren 60. Geburtstag

Nelkenau (Oberl.). Am Mittwoch konnten die hier wohnenden Drillingsschwägerinnen Frau Marie Sprenger...

Letzte Sportnachrichten

Martin Mutschmann Meisterschütze

Die Deutsche Jägerschaft hat ihr Übungs-, Pflicht- und Plakettenwettbewerb für das Jagdjahr 1937/38 abgeschlossen...

Die Reichsmessestadt rüstet für den Besuch des Führers

Leipzig. Am Sonnabend kommt, wie an anderer Stelle bereits mitgeteilt, der Führer und Reichskanzler in die Reichsmessestadt...

Die Reichsmessestadt rüstet für den Besuch des Führers

Die Stadtverwaltung hat Grün- und Blumenschmuck in hinreichender Menge zur Verfügung gestellt...

Stochholm erhält eine Generalintendantin

Im schwedischen Kronrat wurde bekanntgegeben, daß Pauline Brunius, eine der bedeutendsten Schauspielern Schwedens...

Premieren

Bei einer Premiere — es ist schon viele Jahre her — gab es heftigen Tumult. In der Erregung warf ein Zuschauer seinen Hut auf die Bühne...

Künstlerische Veranstaltungen

Liederabend Schlußus

Heinrich Schlußus fand bei seinem jüngsten Liederabend wie immer den großen Vereinskongress dicht gefüllt vor...

Alice Verden und Erich Ponto im Volkswohl

Im überfüllten Volkswohl trugen Staatschauspielerinnen Alice Verden und Erich Ponto allerlei Tricks und Feitervorstellungen vor...

Hebbel-Fest des Suttner Dichterkreises

Der Suttner Dichterkreis veranstaltete aus Anlaß des 125. Geburtstages von Friedrich Hebbel eine würdige Gedenkfeier in Suttin...

Der Welger Wafa Prihoda erkrankt

Der Welger Wafa Prihoda erkrankt, der seit 1935 dem Wendling-Quartett als Bratschist angehört...

Die Reichsmessestadt rüstet für den Besuch des Führers (continued text)

Die Reichsmessestadt rüstet für den Besuch des Führers (continued text)

Die Reichsmessestadt rüstet für den Besuch des Führers (continued text)

Donnerstag, 24. März 1938

Dresdner Nachrichten

Reichsbank-Wechselkredite für die Wirtschaft Österreichs

Nach einer Mitteilung der Reichsbank... Hauptstelle Wien, in die bekanntlich die bis- herige Österreichische Nationalbank auf- gegangen ist...

Schutz der österreichischen Wirtschaft

Der Reichswirtschaftsminister und der Reichskommissar für die Preisbildung haben zum Schutze der österreichischen Wirtschaft eine Verordnung über den Warenverkehr mit Österreich erlassen...

Oesterreichs Käseproduktion untergebracht

Nach einer Mitteilung der deutschöster- reichischen Ausfuhrorganisation für Käse- und Wurstwaren...

Verbotene Mineralöle

Nach einer Mitteilung der deutschöster- reichischen Ausfuhrorganisation für Petroleum- und Mineralölprodukte...

Abschlüsse und Geschäftsberichte

Runkaufkassen WAG, Dresden

Die Runkaufkassen in den letzten Jahren hervor- getretene Umsatzerhöhung vorzugsweise beim Verkauf der Brauwaren...

Wolffried Lindner AG, Kamenndorf bei Halle

Die Hauptversammlung genehmigte einstimmig den Abschluß für 1937 mit wieder 8 % Divi- dende...

Hauptversammlungen

Die Hauptversammlung verabschiedete den Ab- schluß für 1937 und beschloß, aus dem Reiner- gewinn von 26.126 RM den Anlagevermögens- zinsen 24.450 RM zuzuführen...

Göhner Quarz- und Porzellanwerke AG, Leipzig

In der Hauptversammlung wurde der Abschluß für 1937 genehmigt und antragsgemäß die Ver- teilung der Dividende von wieder 8 % auf die Stammaktien beschlossen...

Leipziger Handels- und Verkehrsbank AG, Leipzig

In der Hauptversammlung wurde der Abschluß für 1937 genehmigt und antragsgemäß die Divi- dende auf 5 (4) % festgelegt.

Verbot von Warenkäufen bei Hochzeiten

Die Lebensmittelüberwachungsstelle für Rostock in Hamburg hat mit sofortiger Wirkung eine Verordnung er- lassen...

Vorzellanzabrik Philipp Rosenthal & Co. AG, Giebichenstein

In der Bilanzjahrsversammlung wurde beschlossen, der Hauptversammlung die Verteilung einer Divi- dende von 4 (-) % vorzuschlagen...

Londoner Metallbörse vom 24. März

Table with columns for metal prices (Copper, Tin, Lead, Zinc, Silver, Gold) and their respective market trends and prices.

Abgeänderte Kurspreise für unedle Metalle

Table showing updated prices for various non-precious metals like copper, tin, and zinc.

Devisenkurse

Table of exchange rates for various international currencies including the British Pound, Swiss Franc, and others.

Amtlich notierte Devisenkurse

Officially recorded exchange rates for Berlin, listing rates for various countries and currencies.

4 1/2% Reichsschuldbuchforderungen

Table detailing the terms and interest rates for Reich government debt securities.

Von den Warenmärkten

Berliner Getreidegroßmarkt vom 24. März

Unterchiedliche Abnahmefähigkeiten Die Abnahmefähigkeiten im Berliner Getreide- markt waren weiterhin unterschiedlich...

Dresdner Schlachtviehmarkt vom 24. März

Kultrieb: 68 Stück Rindvieh (7 Ochsen, 16 Bullen, 87 Kühe, 8 Färsen)...

Amtl. Berliner Preisfeststellungen

Table of official price listings for various commodities like wheat, rye, and sugar.

Mehle und Futtermittel

Table listing prices for different types of flour and animal feed.

Berliner Metallhandel vom 24. März

Kupfer: 24. März. 24. März. 24. März. 24. März. 24. März. 24. März. 24. März. 24. März. 24. März. 24. März.

Waggonverkehr

Waggonverkehr: 24. März. 24. März. 24. März. 24. März. 24. März. 24. März. 24. März. 24. März. 24. März.

Vertical text on the far left margin, possibly a page number or date indicator.

Vertical text on the far right margin, possibly a page number or date indicator.

Etwas gedrückt

Berliner Börse vom 24. März

Die Anfangsbörse lag am Aktienmarkt wider Erwarten eher etwas unter den Erwartungen...

Am Montanmarkt bestand nur für Bergbau, während Abenteurer, Mannesmann und anderen...

Im variablen Rentenverkehr ermittelten sich Reichsbankaktien um 3 Pfennig auf 132,70...

Berliner Schluss- und Nachbörse

Im Verlauf verstärkte sich die Kaufneigung des Publikums, so daß ein Teil der anfänglichen Schwächen...

mußte. Alle Orders über 1000 RM fielen aus.

Am Kassarentenmarkt fanden Oppolzer-Pfandbriefe lebhaftere Aufnahmen, wobei es sich vermuthlich um Vorkäufe im Hinblick auf den Kupontermi...

Der Börsenschluß brachte keine besonderen Bewegungen mehr. Wieder erhielt nur eine kleine Zahl der variabel gehandelten Aktien eine Zulassung...

Von den zu Einheitskursen gehandelten Bankaktien ermittelten sich Commerzbank um 0,25 und Deutsche Kreditbank um 0,5 %...

Kurse von Steuergutscheinen und Gemeindefuldungsbriefen

Berlin, 24. März. Steuergutscheine, Hülligkeiten 1934 - 1935 - 1936 - 1937 - 1938 110,57...

Am Markt der unnotierten Werte

war die Tendenz fest. Es notierten: Bank für Landwirtschaft 99 bis 101, Nord-Motor 83,25 bis 85...

Mitteldeutsche Börse Leipzig vom 24. März

Auf rege Beteiligung von privater Seite erfuhr das Geschäft eine weitere Belebung. In verschiedenen Werten konnten am Aktienmarkt größere Beträge gehandelt werden...

Am Anlagemarkt blieben dagegen Pfandbriefe, in denen so gut wie keine Ware am Markt war, fast geschäftlos...

Freiverkehrskurse vom 24. März

Deutsche Grammophon 120, Dresdner Maschinenfabrik 67,5, Düngerhandels-Ges. 100 G., Fernh. Eiser...

105, Bergl. Junge 102,5, Germania-Wafrinen 80,5, 12,15, Oberl. Sander 88,5, Karababellen Steiner 114,5...

Im Telefonverkehr vom 24. März wurden folgende Kurse genannt: Auto-Union 185,5, Deutsche Werftaktien - G. Hartwig & Vogel 129...

Der Londoner Goldpreis

Beitrag am 28. März für eine Unze Feingold 140 Schilling 1,5 Pence gleich 86,7724 RM, für ein Gramm Feingold demnach 54,0514 Pence gleich 2,7090 RM.

Kampf dem Kartoffelkäfer

Da damit zu rechnen ist, daß der Kartoffelkäfer bei seiner zunehmenden Ausbreitung in den westlichen Reichsteilen...

Eine weitere Verordnung behandelt die zur Verhütung der Verschleppung im Urlaub getroffenen Maßnahmen, die in diesem Jahr erstmalig auf Grund des Pflanzenschutzgesetzes...

Kursberichte vom 24. März 1938

Main table with multiple columns: Festverzinsliche Werte, Aktien I. Industrie, II. Handel, III. Verkehr, IV. Versicherung, V. Schuldverschreibungen, VI. Industrieller Gesellschaften.

Berliner Börse (Ohne Gewähr)

Table for Berliner Börse: Deutsche Staats- und Stadtanleihen, Pfand- u. Kreditbriefe, Bank-Aktion.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table for Berliner fortlaufende Notierungen: Aktien, Industrie-Aktionen, Transportwerte.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Table for Mitteldeutsche Börse zu Leipzig: Festverzinsliche Werte, Aktien I. Industrie, II. Handel, III. Verkehr, IV. Versicherung, V. Schuldverschreibungen, VI. Industrieller Gesellschaften.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Table for Mitteldeutsche Börse zu Leipzig: Festverzinsliche Werte, Aktien I. Industrie, II. Handel, III. Verkehr, IV. Versicherung, V. Schuldverschreibungen, VI. Industrieller Gesellschaften.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table for Berliner fortlaufende Notierungen: Aktien, Industrie-Aktionen, Transportwerte.

Berliner fortlaufende Notierungen

Table for Berliner fortlaufende Notierungen: Aktien, Industrie-Aktionen, Transportwerte.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Table for Mitteldeutsche Börse zu Leipzig: Festverzinsliche Werte, Aktien I. Industrie, II. Handel, III. Verkehr, IV. Versicherung, V. Schuldverschreibungen, VI. Industrieller Gesellschaften.

Mitteldeutsche Börse zu Leipzig (Ohne Gewähr)

Table for Mitteldeutsche Börse zu Leipzig: Festverzinsliche Werte, Aktien I. Industrie, II. Handel, III. Verkehr, IV. Versicherung, V. Schuldverschreibungen, VI. Industrieller Gesellschaften.

Additional small text at the bottom of the page, possibly related to the newspaper's publication details.